

STUDIENAUFBAU



THEMENBEISPIELE

Europäischer Realismus
Theorien der Postmoderne
Fiktionstheorie
Internationale Gegenwartsliteratur
Drama der Moderne
Mediale Literaturvermittlung
Europa und das Jahr 1968
Comic als Erzählform
Europäische Romantik
Theorien der Übersetzung
Reiseberichte europ. AutorInnen
Popliteratur
Literatur und Fotografie
Tragik und Tragödie
Politische Lyrik

... FREUDE AM LESEN?
... INTERESSE AN SPRACHEN,
KULTUREN UND LITERATUREN?
... LUST AM QUERDENKEN?

WILLKOMMEN IM
B.A.
KOMPARATISTIK!

STUDIENBEGINN

Zum Winter- und Sommersemester.
Derzeit nicht zulassungsbeschränkt.

UND NACH DEM BACHELOR?

Berufsperspektiven: Verlage und Buchbranche (z. B. Lektorat, Literaturagentur), (Kultur-)Journalismus (Print, Online, TV, Radio), Dramaturgie (z.B. Theater oder Film), internationale Kulturinstitutionen (z. B. Akademien, Stiftungen, Fortbildungseinrichtungen), Öffentlichkeitsarbeit (z. B. in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft)

oder: Master Komparatistik / Master Weltliteratur

FRAGEN?

studienberatungavl@uni-mainz.de

KONTAKT

JGU Mainz
Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Jakob-Welder-Weg 18, 55128 Mainz

www.avl.uni-mainz.de

KOMPARATISTIK EUROPÄISCHE LITERATUR

BACHELOR OF ARTS



„BISHER HATTE ICH IMMER GEDACHT, DIE BÜCHER SPRÄCHEN NUR VON DEN MENSCHLICHEN UND GÖTTLICHEN DINGEN, DIE SICH AUSSERHALB DER BÜCHER BEFINDEN. NUN GING MIR PLÖTZLICH AUF, DASS DIE BÜCHER NICHT SELTEN VON ANDEREN BÜCHERN SPRECHEN, JA, DASS ES MITUNTER SO IST, ALS SPRÄCHEN SIE MITEINANDER. UND IM LICHTE DIESER NEUEN ERKENNTNIS ERSCHIEN MIR DIE BIBLIOTHEK NOCH UNHEIMLICHER. WAR SIE WOMÖGLICH DER ORT EINES LANGEN UND SÄKULAREN GEWISPERS, EINES UNHÖRBAREN DIALOGS ZWISCHEN PERGAMENT UND PERGAMENT?“

UMBERTO ECO, DER NAME DER ROSE

WARUM KOMPARATISTIK?

Literatur dient dazu, unsere Welt zu verstehen und zu erweitern. An Ländergrenzen macht Literatur niemals Halt. Lange bevor von Globalisierung die Rede war, erkennt Goethe schon die Bedeutung von „Weltliteratur“: Übersetzungen und die internationale Tradierung von Mythen, Stoffen, Motiven oder Gattungen zeigen, dass Literatur schon immer im permanenten Austausch zwischen Sprachräumen und Kulturen entsteht.

Die Komparatistik beleuchtet gerade diese Beziehungen zwischen den Literaturen. Abstrakte Begriffe wie Interkulturalität, Internationalität und Intertextualität füllt sie so mit Inhalt. KomparatistInnen fassen den grenzüberschreitenden Charakter von Literatur ins Auge und erkennen dort Verbindendes, wo andere nur Trennendes sehen. Das bedeutet, sich auf andere Kulturen und ihre Literaturen einzulassen, sensibel zu werden für das Fremde wie für das Gemeinsame.

WARUM MAINZ?

Mainz ist eine lebendige und weltoffene Stadt zwischen Tradition und Innovation: eine Stadt der kurzen Wege und der vielfältigen Möglichkeiten. Die nach dem Medienrevolutionär Johannes Gutenberg benannte Universität ist eine der größten Deutschlands. Der internationale Campus bietet ein reges studentisches Leben, die Lehrenden haben noch Zeit für die individuelle Betreuung der Studierenden. In Mainz und im Rhein-Main-Gebiet sind zahlreiche Verlage und Zeitungen, mehrere Theater, diverse Kulturinstitutionen (z. B. Stiftung Lesen, Literaturhäuser, Buchmesse, Bibliotheken, Akademien) und Medienhäuser (z. B. SWR, ZDF, 3SAT, arte) angesiedelt und eröffnen vielfältige Möglichkeiten für Praktika und Berufschancen.

NATIONALLITERATUR WILL JETZT NICHT VIEL SAGEN, DIE EPOCHE DER WELTLITERATUR IST AN DER ZEIT, UND JEDER MUSS DAZU WIRKEN, DIESE EPOCHE ZU BESCHLEUNIGEN.

Goethe in einem Gespräch mit Eckermann, 31. Januar 1827

WARUM KOMPARATISTIK IN MAINZ?

Die Mainzer Komparatistik versteht sich als allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft. Die allgemeine Literaturwissenschaft beschäftigt sich mit generellen, systematisch-theoretischen Fragestellungen, die vergleichende Literaturwissenschaft untersucht in historisch-vergleichender Perspektive internationale Verflechtungen zwischen literarischen Phänomenen. Dabei bezieht die Vergleichende Literaturwissenschaft ihre Begriffe aus der Allgemeinen, die Allgemeine ihre Gegenstände aus der Vergleichenden.

Beispiele für Fragestellungen der Allgemeinen Literaturwissenschaft:

*Was ist Literatur? Wie funktionieren literarische Gattungen?
Was ist Komik? Wie ist das Verhältnis von Literatur und Wirklichkeit? Kann Literatur Wissen vermitteln?*

Beispiele für Untersuchungen der Vergleichenden Literaturwissenschaft:

literarische Übersetzungen, die Tragödie von der Antike bis zur Gegenwart, internationale Tendenzen zeitgenössischer Lyrik, literarische Gattungen aus internationaler Perspektive (z.B. Sonett, Bildungsroman, Science-Fiction, Abenteuerroman, Autobiographie), internationale Verarbeitung von Stoffen und Motiven (Ödipus, Doppelgänger, Faust, Don Juan, Hamlet, Narr, Eifersucht, Melancholie, Stadtleben usw.), Verarbeitungen literarischer Texte in anderen Medien (z. B. im Hörspiel, Film, Comic)

Der B.A.-Studiengang Komparatistik/Europäische Literatur konzentriert sich auf die Literaturbeziehungen in Europa, dem Kontinent mit der größtmöglichen kulturellen Diversität aus kleinstem Raum. Das Studienprogramm vermittelt notwendige Grundkenntnisse für den Umgang mit literarischen und (inter)kulturellen Phänomenen und bietet ausreichend Spielraum für individuelle Schwerpunktbildungen.

Zahlreiche internationale Kooperationen ermöglichen Studienaufenthalte im Ausland. Komparatistik/Europäische Literatur kann man auch im Rahmen des Integrierten Studienprogramms Mainz/Dijon studieren (3 Semester in Mainz, 3 Semester in Dijon mit deutsch-französischem Doppelabschluss).

Eine Besonderheit des Studiengangs ist das berufsorientierte Praxismodul, in dem in Zusammenarbeit mit JournalistInnen, LektorInnen oder VerlegerInnen Grundlagen der medialen Literaturvermittlung unterrichtet und eingeübt werden.

**BIS BALD
IN MAINZ!**

